

SEWARD HILTNER

Tiefendimensionen der Theologie

Grundbegriffe des Glaubens
aus psychodynamischer Sicht

Mit einer Einführung
von Richard Riess



VANDENHOECK & RUPRECHT
IN GÖTTINGEN

Inhalt

Einführung von RICHARD RIESS	7
KAPITEL 1: Freiheit und Schicksal	10
Freiheit als Selbsterfüllung	10
Freiheit als Selbstbestimmung	17
Freiheit als Selbsttranszendenz	23
Das Schicksal als Gegenpol der Freiheit	28
KAPITEL 2: Gnade und Dankbarkeit	30
Einführung in die Etymologie	30
Die Gnade, die zum Dank führt	30
Auseinandersetzungen über Auffassungen von Gnade	33
Die Dynamik der Dankbarkeit	36
Gnade und Dankbarkeit	43
KAPITEL 3: Vorsehung und Vertrauen	44
Einführung in die Etymologie	46
Bedürfnisse und Wünsche	47
Ein biblisches Beispiel für die Vorsehung	50
Die Dynamik des Vertrauens	52
Die Vorsehung im Calvinismus	58
Die Bedeutsamkeit der Vorsehung	64
KAPITEL 4: Sünde und Krankheit	66
Der Begriff der Sünde	66
Metaphorische Ausdrücke für Sünde	72
Formen der Sünde	79
Die Dynamik der Krankheit	84
Exkurs zum Thema „Dämonen“	88
Krankheit und Bußfertigkeit	90
Sünde und Krankheit	92
KAPITEL 5: Kirche und Gemeinschaft	94
Die Kirche	94
Kirche und Gemeinschaft	101

KAPITEL 6: Sexualität und Liebe	106
Das biblische Verständnis von Sexualität	106
Geschichtliche Schwerpunkte zum Thema der Sexualität	110
Versuch eines theologischen Verständnisses von Sexualität in unserer Zeit	115
Theologie und Liebe	116
KAPITEL 7: Der Tod und der Mut	122
These zur Thematik des Todes	124
Biblische Stellungnahmen zum Tode	126
Theologen der ersten Jahrhunderte	131
Der Tod in der Populärtheologie Amerikas	132
Entwurf einer gemeinsamen säkularen und religiösen Sicht vom Tode	134
Der Mut und der Tod	135
KAPITEL 8: Wort und Sakrament	138
Die theologische Intention des Wortes	139
Probleme der Metapher „Wort Gottes“	144
Die Sakamente	146
KAPITEL 9: Zur Dynamik der Theologie	150
Theologie und Religion	152
Die Theologie als Ausdrucksform des Glaubens	154
Die Theologie als kritische Forschung	156
Die Theologie als Anleitung zum Leben	158
Theologisches Denken in Ost und West	160
Der Kontext der westlichen Theologie	163